

Presseinformation

Hypo Real Estate Bank AG verkauft Portfolio mit risikobehafteten Krediten im Volumen von rund 490 Mio. Euro

- Bedeutender Schritt zur geplanten Restrukturierung des inländischen Immobilienportfolios
- Eine der größten Transaktionen dieser Art in Deutschland

München, 12.12.2003: Die Hypo Real Estate Bank AG hat ein Portfolio mit risikobehafteten Krediten – sogenannten „non-performing-loans“ – im Volumen von rund 490 Mio. Euro verkauft. Käufer ist ein von Lone Star geführtes Konsortium dem JPMorgan angehört. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

„Der Verkauf dieses Portfolios ist ein bedeutender Schritt innerhalb der Restrukturierung der Hypo Real Estate Bank AG“, erklärt Johann Berger, Vorstandssprecher der Bank in München. „Wir können unser Workoutportfolio wie geplant reduzieren und bankinterne Ressourcen konzentrieren“, so Berger weiter. „Wir machen Ernst mit unserer Ankündigung, das Inlandsportfolio schnell und konsequent zu restrukturieren“.

Der Portfolioverkauf, bisher eine der größten Transaktionen dieser Art in Deutschland, ist ein sogenannter „True Sale“. Danach hat die Bank die bereits gekündigten Darlehensforderungen mit allen dazugehörigen Sicherheiten an den Investor verkauft. Mit dem Verkauf ist also ein Wechsel des Darlehengebers verbunden. Das verkaufte Portfolio umfasst insgesamt rund 1350 Darlehen für 960 Objekte. Etwa die Hälfte der Finanzierungen (Volumen) wurde an Privatpersonen für wohnwirtschaftlich genutzte Immobilien ausgereicht, die andere Hälfte umfasst gewerbliche Finanzierungen. Die HypoVereinsbank hat die Transaktion als Arranger begleitet.

Hypo Real Estate Bank AG

Die Hypo Real Estate Bank AG, München, ist Teil der Hypo Real Estate Group (HREG). Diese ist eine der größten europäischen Anbieter von gewerblichen Immobilienfinanzierungen. Private Wohnungsbaufinanzierungen gehören dagegen ebenso wenig zum Kerngeschäft wie Staatsfinanzierungen (Kommunaldarlehensgeschäft). Die HREG besteht aus der börsennotierten, operativ nicht tätigen Holding, der Hypo Real Estate Holding AG mit Sitz in München, und drei operativen Geschäftseinheiten. Diese sind neben der *Hypo Real Estate Bank AG Deutschland* in München die *Hypo Real Estate Bank International* mit Sitz in Dublin und die *Württembergische Hypothekenbank AG (WürttHyp)* mit Sitz in Stuttgart.

Das Geschäftsmodell der neuen Bank ist cash-flow-orientiert und transaktionsgesteuert. Dies bedeutet, dass jedes Geschäft individuell betrachtet und für sich entschieden wird. Es gibt keine pauschalen Aussagen über Branchen, Standorte und Immobilienlagen. Profitabilität und Risikomanagement treten in den Vordergrund, Marktanteile und Volumen in den Hintergrund.

Ansprechpartner für die Presse:

Oliver Gruß

Fon: +49 (0)89 203007 781

Fax: +49 (0)89 203007 772

E-Mail: oliver.gruss@hyporealestate.com